

Pressemitteilung

21.6.2021

Inklusive Info-Plattform geplant

Neues Online-Portal will Nachrichten und Informationen aus dem Großraum Nürnberg leicht verständlich aufbereiten – Redakteurinnen und Redakteure gesucht

Rummelsberg – Wie kann ich bei der Bundestagswahl wählen? Welche Kandidaten gibt es? Welche Corona-Maßnahmen gelten momentan in meiner Stadt? Diese Informationen sind für Menschen mit Lernschwierigkeiten oder für Menschen, die Deutsch erst lernen, oft schwer zu verstehen. capito Nordbayern, das Kompetenz-Zentrum für Barrierefreiheit der Rummelsberger Diakonie plant deshalb, eine Informationsplattform für den Großraum Nürnberg aufzubauen, die barrierefrei, inklusiv und leicht verständlich ist. Wer Interesse hat, kann sich bis 5. Juli für das erste Online-Treffen am 9. Juli anmelden.

Mit einer ersten Fördersumme von der Aktion Menschen startet das Kompetenz-Zentrum einen Aufruf und sucht Menschen mit Deutsch als Fremdsprache und Menschen mit Lernschwierigkeiten, die Lust haben sich zu beteiligen.

Es geht im ersten Schritt darum, die Bedürfnisse zu erfragen.
Welche Informationen wünschen sich die Menschen?
Wie müssen diese Informationen aufbereitet werden?

Im zweiten Schritt ist eine inklusive Redaktion denkbar. Die Inhalte werden gemeinsam im Team mit Journalistinnen und Journalisten entwickelt und geschrieben. „Gleichzeitig soll die Informationsplattform für das Thema leicht verständliche Sprache sensibilisieren,“ sagt Projektleiterin Sabrina Weyh.

Wer Lust hat, findet hier alle Informationen zum Projekt:

<https://www.capito-nordbayern.de/termine/>

Ansprechpartnerin

Kompetenz-Zentrum für Barrierefreiheit der Rummelsberger Diakonie

capito Nordbayern

Sabrina Weyh

Tel. 0170 70 85 442

info@capito-nordbayern.de

www.capito-nordbayern.de

Pressemitteilung

Foto und Bildunterschrift



capito Nordbayern, das Kompetenz-Zentrum für Barrierefreiheit der Rummelsberger Diakonie, plant eine Informationsplattform für den Großraum Nürnberg aufzubauen, die barrierefrei, inklusiv und leicht verständlich ist. Foto: Simon Malik